

Le voyage à Brie: Frankreich-Austausch 2019

Freitag, 5.4.2019

Begleitet von Musik, Unterhaltungselektronik, Kartenspielen und genügend Proviant verlief der Anreisetag beinahe reibungslos. Nach ein bis zwei Tagen kopfloser Pack-Panik ging es nun endlich los. Früh aufstehen, einen letzten, hektischen Blick in den Koffer werfen, ab zum Bahnhof und dann auf nach Paris.

Handlungslücke...

In Paris angekommen, besichtigten wir nach einer kurzen Busfahrt als erstes das *Schloss Versailles*, das glücklicherweise auf dem Weg nach Brie Comte Robert lag. Nach der ersten französischen Kultureinheit ging es dann weiter zum Lycée Blaise Pascal, wo wir von unseren Austauschpartnern bereits mit Snacks und Getränken erwartet wurden. Nach der Begrüßung fing für uns alle entspannt das Wochenende in den Familien an.

Augustin, Luis



Samstag, 6.4.2019

Erster Tag in den Familien. Man könnte meinen, dass wir ausschlafen durften, aber falsch gedacht! Erstmal war Schule angesagt. Ein paar von uns hatten das glückliche Los gezogen, erst um 10 Uhr zur Schule gehen zu müssen. Am Eingang waren wir über die Sicherheitsvorkehrungen erstaunt: zum Beispiel über die Rucksackkontrollen und den Videokameras, die über das gesamte Gebäude verteilt waren.

Glücklicherweise dauerte der Unterricht nur bis 12 Uhr. Danach ging es mit den verschiedenen Programmen in den Familien weiter. Zum Beispiel besuchten wir ein

Fußballspiel eines Austauschpartners oder gingen einkaufen. Zum Abendessen gab es Pizza. Eine andere Schülerin machte eine Fahrradtour durch einen Park und war danach im Shoppingcenter neue Kleidung einkaufen. Wiederum andere Schüler statteten Paris den ersten Besuch ab. Alles in allem war der Samstag ein sehr entspannter Tag.

Anna, Jasmin, Pauline



Sonntag, 7.4.2019

Am Vormittag des zweiten Tages unseres Austausches schauten wir uns zuerst *Disney-Village*, eine Einkaufsmeile, an. Nachdem wir die Sicherheitskontrolle hinter uns gelassen hatten, besuchten wir die verschiedenen Disneystores. Nach einem gemütlichen Spaziergang um einen kleinen See und einigen Fotostopps besuchten wir ein typisches, französisches Restaurant und tauschten verschiedene Geschichten mit unseren Austauschpartnern aus. Nach dem Essen fuhren wir mit dem RER zu einem Shoppingcenter – dem *Val d'Europe* –, wo wir durch die Läden gingen. Im Anschluss waren wir noch im „Vallée Village“, einem Outlet. Gegen Abend wurden wir von unseren Austausch-Eltern abgeholt. Der Tag hat uns sehr gut gefallen und die Gespräche untereinander waren lustig.

Julia, Eva



Montag, 8.4.2019

Endlich ist der Tag gekommen, an dem alle von uns die Schule besuchen durften. Um 8 Uhr konnten wir mit unseren Austauschpartnern ein typisches, französisches Frühstück kosten. Danach wurden wir in Gruppen eingeteilt. Während einer Rallye erkundeten wir das Gymnasium und die Innenstadt von Brie Comte Robert erkundeten. Danach aßen wir in der *cantine* zu Mittag.

Am Nachmittag erstellten wir am Computer fantasievolle Comics zum Thema „Austausch 2019 in Deutschland und Frankreich“. Dabei konnten wir unsere, zum Teil kurz zuvor gemachten, Fotos gut verwenden. Die Ergebnisse wurden abschließend vor der ganzen Gruppe präsentiert. Der Abend wurde in den Familien und mit Freunden verbracht.

Hannah, Sofia

Dienstag, 9.4.2019

Endlich durften wir nach Paris fahren. Mit Bus und RER ging es um 8 Uhr in Richtung Innenstadt und dann direkt in das Viertel *Montmatre*, um die Kirche *Sacre-Coeur* zu besichtigen. Danach führte uns unser Weg durch das *Marais*-Viertel zum *Centre Pompidou*. Dabei liefen wir an gefühlt 1000e von Touri-Läden vorbei. Nach einer kleinen Crêpes-Pause verschlug es uns erst liefen zur eindrucksvollen Kahedrale *Notre-Dame* und dann auf die *Ile St. Luis*. Nach einer längeren Pause und dem tragischen „Tod“ eines Handys in der Seine machten wir uns mit Metro, RER und Bus wieder auf den Heimweg. Der Abend wurde in den Familien oder beim Bowlen verbracht.

Alina, Theresa



Mittwoch, 10.4.2019

Wir haben uns sehr auf den bevorstehenden Tag gefreut. Gemeinsam mit unseren Austauschpartnern sind wir mit dem Bus zum *Schloss Fontainebleau* gefahren. Dort wurden wir durch den Garten und die Säle des Königs geführt. Die Führer waren als Adlige zur Zeit des Sonnenkönigs gekleidet und boten uns eine atemberaubende Fecht demonstration. Anschließend erlernten wir selbst die Kunst des Fechtens. Leider waren unsere Degen Stöcke aus Holz. Anschließend haben wir gegessen und sind dann zur Schule zurückgefahren.

Am späteren Nachmittag konnte jeder gemeinsam mit seinem Austauschschüler den Rest des Tages individuell gestalten. Einige von uns sind zu einer kleinen Kirmes nach Brie Comte Robert gegangen und haben anschließend einen Film- und Spieleabend verbracht.

Johanna, Nele



Donnerstag, 11.4.2019

Am Donnerstag sind wir wieder mit RER und Metro ins Zentrum von Paris gefahren. Als erstes besichtigten wir den Louvre mit all seinen Kunstwerken und Statuen. Die *Mona Lisa* war natürlich die Hauptattraktion und wir haben ein Foto von und mit ihr gemacht. Überhaupt war das Museum an sich wunderschön, mit all seinen Steintreppen, Deckenmalereien und imposanten Räumen. Danach ging es über den *Place de la Concorde* und durch den *Champs-Élysées* zum *Arc de Triomphe*. Die nächste Aktivität war eine Bootstour auf der Seine, um die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, wie *Notre Dame* oder den *Eiffel Turm* vom Boot aus zu sehen. Um den Eiffelturm noch genauer zu besichtigen, liefen wir nach der Bootsfahrt zum Turm und machten dort noch einige Fotos. Auf der anderen Straßenseite konnte man sich Crêpes kaufen, während man den Straßenkünstlern beim „performen“ zugeschauten konnte. Da noch etwas Zeit bis zur Rückfahrt nach Brie war, fuhren wir mit der Métro bis *Opéra* und statteten den *Galeries Lafayette* einen Besuch ab. Alles in allem war es ein wunderschöner Tag voll mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten von Paris und Touristenattraktionen.

Fiona, Hannah



Freitag, 12.4.2019

Am letzten Tag besuchten wir noch einmal den Unterricht unserer Austauschpartner, bevor wir um 12.15 Uhr mit dem Bus zum Bahnhof *Gare de l'Est* fuhren. Nachdem wir dort noch etwas Freizeit hatten, hieß es schließlich endgültig « *Au revoir la France* ». Auf der knapp sechsständigen Zugfahrt konnten wir nun auf eine gelungene und sehr schöne Woche zurückblicken, essen und uns über das Erlebte austauschen.

Julius, Sebastian

